

Internationale Ausfahrt ins Elsass am 10. Juni 2007

INFORMATIONEN FÜR DIE ANGEMELDETEN TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER

Organisation:

Reinhold Trapp (0033 608 90 41 76) - Daniel Würigler (0041 79 219 79 36)
Stefan Oser (0041 79 674 54 56) - Andres Furger (0041 79 756 03 88)

Empfohlene Anfahrt aus der Schweiz

Vor Basel Autobahn Richtung Delsberg/Delémont nehmen bis Ausfahrt Aesch. Dann über Ettingen und Flüh nach Rodersdorf fahren (ohne Zoll Richtung Mariastein über Metzleren).

Entgegen den Angaben in der Ausschreibung liegt der Anspannplatz in Rodersdorf, nämlich ausgangs Dorf (Richtung Biedertahl), beim alten Zollhaus rechts (Rennweg) bis zum ersten Bauernhof (ist ausgeschildert).

Empfohlene Anfahrt aus Frankreich

Autobahn Mulhouse-Bâle in Saint-Louis verlassen und Richtung Hegenheim, Hagenthal und Leymen fahren.

Entgegen den Angaben in der Ausschreibung liegt der Anspannplatz in Biederthal: Von Rodersdorf kommend, anfangs Dorf Biederthal die erste Strasse rechts (route du moulin) beim Bauernhof (alte Mühle).

Zeitplan:

10 00 Uhr Zusammenfahrt in Rodersdorf bei der Kirche. Kaffee und Zopf als erste Stärkung.

12 00 Uhr Kirche St. Martin bei Oltingen (Oltinque) und Apéritif, gestiftet von der Familie Trapp.

12 30 Uhr Abfahrt.

13 30 Uhr Mittagessen in Leihausen (Ferme Leyhouse); die Getränke sind selbst zu bezahlen.

15 30 Uhr Abfahrt.

16 30 Uhr Ankunft in Biederthal/Rodersdorf.

Bitte beachten:

- Korrekter Auftritt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in traditioneller Kleidung; alle tragen auf dem Wagen Hut..
- Pferdepässe mitnehmen.
- Die Kosten (Fr. 50.- /Euro 35.-) pro Gespann und Fahrer/Fahrerin, jede weitere Person Fr. 30.-/Euro 20.- (Kinder die Hälfte) werden beim ersten Halt in Rodersdorf eingezogen.
- Die 23 Gespanne fahren in der unten angegebenen Reihenfolge.

Für die Ausfahrt sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Le parcours se fait sous la responsabilité de chacun.

Teilnehmerliste, Stand 1. Juni 2007

Angegeben sind jeweils
Name (und Anzahl Teilnehmer)
Anspannung

Kutsche

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1
Andres Furger, Allschwil BL (1 veg. und 2)
Einspänner | Vierrad-Dogcart von Kauffmann à Bâle |
| 2
Andre Eyermann, Haguenau F (2)
Einspänner | Spider-Phaëton |
| 3
Christoph Butz, Neuwiller F (2)
Zweispänner | Landauer aus Dänemark |
| 4
Daniel Würgler, Ettingen BL (6)
Sechsspänner | Park Drag von Windower, Paris |
| 5
Heiner Elber, Basel BS (2)
Einspänner | Dogcart, Thrupp & Maberly, London |
| 6
Markus Gull, Winkel-Rüti ZH (2)
Zweispänner | Ungarischer Jagdwagen |
| 7
Reinhold Trapp, Hegenheim F (4)
Zweispänner | Omnibus/Wagonette, Kauffmann à Bâle |
| 8
Herr und Frau Berens-Scott, Luxemburg (2)
Vierspänner | Park Drag von Shanks, London |
| 9
Lea Schmidlin, Ettingen BL (2)
Einspänner | Doktor-Chaise |
| 10
Hans-Peter Schaad, Lengnau SO (2 veg.)
Einspänner | Chaise |
| 11
Max Häusermann, Sissach BL (6)
Zweispänner | Landauer |

12	Ernesto Campomori , Oberdorf SO (4) Fünf- oder Vierspänner	Break von Reinbolt & Christe à Bâle
13	Anita Ritter, Zürich ZH (2) Einspänner	Klapp-Brek
14	Paul Leimgruber, Riehen BS (4) Zweispänner	Landauer von Friehl à Bâle
15	Jakob Walder, Hombrechtikon ZH (3) Einspänner	Coupé von Geissberger in Zürich
16	Christa Schärer, Bethelhausen (2) Einspänner	Klapp-Phaëton
17	Monsier Makrez, Vosges (2) Einspänner	Break
18	Lancelot Marx, Pfeffingen BL (6) Zweispänner	Break oder Spider
19	André Blatter, Mallray BE (6) Vierspänner	Landauer, Chiattonne Lugano
20	Pierre Weingartner, Bouschwiller F (2) Zweispänner	Wagonnette
21	Viktor Senn, Zeiningen BL (2) Zweispänner	Gesellschaftswagen von Wolf Basel
22	Beatrice Wenger, Oberoesch BE (2 veg.) Pony-Zweispänner	Ponywagen
23	Stefan Oser, Schönenbuch BL (4) Zweispänner	Bockwagen

Angemeldete, mitfahrende Gäste:

Alex Sieber (1) und Nik Buser (1). Familien Settelen (3) und Trapp (6). Herrn und Frau Baldisseri aus Venetien (2). Guido Bernasconi mit Tessiner Delegation (4). Kurt Meyer filmt.

Historische Routenbeschreibung

Unsere Elsassfahrt findet im Leimental westlich von Basel statt, das über Leymen von der Burg Landskron dominiert wird, einer mächtigen Vauban-Festung des 17. Jahrhunderts. Dahinter liegt auf Jura-Ausläufern der bekannte Wallfahrtsort Mariastein. Wir befinden uns hier im Birsigtal oder Leimental. Dieses ist in den letzten Jahrzehnten ein eigentliches Pferdezentrum geworden, wie man auf der Hinfahrt leicht feststellen kann. Das Tal wird mehrfach von der schweizerisch-französischen Grenze durchschnitten. Der Gemeindebann von Rodersdorf ragt wie ein Finger in französisches Territorium.

Die Fahrt beginnt im hinteren Leimental, nämlich im solothurnischen Rodersdorf, wo die alte Birsigtalbahn endet (heute Tram Nr. 10). Hier versammeln sich die Gespanne rings um die Kirche. Nach dem Start führt der geteerte Veloweg durch die Ebene und bei einer alten Mühle über den hier noch schmalen Birsig. Dann folgt eine flache Steigung mit etwa 50 Höhenmetern. Auf der Kuppe, nach knapp 3 Kilometern, beginnt das französische Elsass. Jetzt führt der Waldweg in sanftem Gefälle zum Dorf Oltingen (Oltingue) hinunter. Der Ort liegt pittoresk in einer grossen Mulde. Wir traben durch die Ebene und durchqueren den hübschen Dorfkern mit dem in einem historischen Haus eingerichteten „musée paysan“. Etwas abseits vom Dorf, aber schon in Sichtweite, liegt die malerisch gelegene, mittelalterliche Kirche St. Martin (St. Martin des Champs). Nach gut 7 Kilometern Fahrt gruppieren sich hier die Gespanne um die Kirchenanlage mit Friedhof und es wird ein weiterer Apéritif serviert.

Auf einem geschotterten Feld- und Waldweg führt die Weiterfahrt durch Landwirtschaftsland mit Lössboden (Lehm = Leim), wie es für den Sundgau typisch ist. Nach der Überquerung einer Departementstrasse fahren wir schnurgerade durch einen grossen Wald, ein beliebtes Jagdrevier mit grossem Wildschweinbestand. Dahinter liegt der alte herrschaftliche Hof Leihausen (Ferme Leyhouse), der seit langer Zeit von der Wiedertäufer-Familie Goldschmidt bewirtschaftet wird. Dort nehmen wir das von einem nahen Restaurant vorbereitete Mittagessen im grossen Innenhof ein. Man kann im Hof auch die mitgebrachten Picknicktische und Klappsessel aufstellen. Bei schlechtem Wetter steht eine Scheune mit Tischen zur Verfügung.

Nach dem Essen fahren wir während 2 Kilometern auf einer flachen geteerten Strasse durch Äcker und Fluren des Hofes zum malerischen Dorf Biederthal mit zahlreichen typischen Fachwerkhäusern. Das Dorf wird im Westen überragt von einer weithin sichtbaren, einst habsburgischen Buranlage mit dem darunter liegenden Dorf Burg. Auf der Hauptstrasse von Biederthal fühlt man sich um einige Jahrhunderte zurückversetzt. Hier liegt rechter Hand das kleine barocke Schloss, welches einst von der Adelsfamilie Reich von Reichenstein erbaut wurde. Ende des Dorfes beginnt wieder Schweizer Territorium. Nach einem Kilometer sind wir wieder am Ausgangspunkt in Rodersdorf angelangt. (Die Streckenlänge beträgt 17 km.)

Notfalladressen

Für Probleme mit Menschen: Schweiz 144 – Elsass 0033 3 89 64 62 72

Für Probleme mit Pferden: Tierklinik Leimental in Biel-Benken 0041 61 722 10 10

Übrigens fahren zwei Hufschmiede mit: Stefan Oser und Jakob Walder.

andresfurger@gmail.com